



PRESSEMITTEILUNG

Führung in Gebärdensprache durch LVR-Freilichtmuseum Kommern

Am **Sonntag, 12. Mai 2013 (Muttertag)** bietet das LVR-Freilichtmuseum für gehörlose und hörgeschädigte Menschen ein besonderes Angebot:

Um **15.00 Uhr** startet eine 90-minütige Führung durch das Museum, die **in Deutsche Gebärdensprache** gedolmetscht wird.

Das LVR-Freilichtmuseum Kommern zeigt, wie die Menschen auf dem Land lebten und arbeiteten. Besucher können hier Bauernhäuser und Gärten erkunden und Tiere und Handwerker beobachten.

Ein Höhepunkt beim Museumsbesuch ist die Dauerausstellung "Wir Rheinländer". Sie präsentiert die Geschichte des Rheinlandes von der napoleonischen Zeit bis in die fünfziger Jahre des letzten Jahrhunderts in einer fiktiven Kleinstadt. Der Blick durch die Fenster der Häuser zeigt 50 liebevoll ausgestattete Szenen, in denen Figurinen in historischen Kostümen zum Teil die Köpfe prominenter Rheinländerinnen und Rheinländer der Gegenwart und Vergangenheit tragen.

Das Museum bietet eine Vielzahl verschiedener Angebote. Für Kinder gibt es spezielle Führungen, Ferien- und Freizeitangebote. Museums- und waldpädagogische Projekte vermitteln Schülerinnen und Schülern Einblicke in den praktischen Alltag vergangener Zeit.

Gehörlose Menschen können auch individuelle Gruppenführungen in Deutscher Gebärdensprache zu den von ihnen gewünschten Terminen buchen. Nach der Anmeldung organisiert der LVR einen Gebärdensprachdolmetscher und übernimmt die Dolmetscherkosten.

Menschen mit Gehbehinderung können an der Kasse Rollstühle gebührenfrei ausleihen. Es gibt eine behindertengerechte Toilette und behindertengerechte Parkplätze. Bitte beachten Sie, dass die Wege an vielen Stellen aus relativ holprigem Kopfsteinpflaster bestehen, dessen einzelne Steine teilweise 7 cm Abstand zueinander haben. Eine Begleitperson wird daher empfohlen.

In jeder Baugruppe gibt es eine Taststation für blinde und sehbehinderte Menschen. Die Servicekraft der Baugruppe wird ein Holzmodell zur Verfügung stellen, auf dem ein maßstabsgerecht verkleinerter Hof gestaltet ist, der abgetastet werden kann. Gleichzeitig wird das Original in der Baugruppe anschaulich beschrieben.

Ab Mitte des Jahres bietet das LVR-Freilichtmuseum Kommern eine Führung für seine blinden und sehbehinderten Gäste zum Thema Fachwerkbau an.

Für Menschen mit Lernschwierigkeit wird eine eigens auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Führung bzw. Aktionen angeboten.

Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) ist als Träger des Museums der größte Leistungsträger für Menschen mit Behinderungen in Deutschland. Neben 41 Förderschulen, zehn Kliniken und drei Netzen Heilpädagogischer Hilfen betreibt er elf Museen und vielfältige Kultureinrichtungen. Er engagiert sich für eine inklusive Gesellschaft in allen Lebensbereichen. Die LVR-Museen und Kultureinrichtungen sind daher für Menschen mit und ohne Behinderungen fast ohne Einschränkungen zugänglich. Außerdem ist der LVR ständig bemüht, seine Kulturangebote für Menschen mit Behinderungen auszubauen. So werden regelmäßig Führungen für sehgeschädigte und blinde Menschen oder Führungen in Gebärdensprache angeboten.

Um Anmeldung bei Kulturinfo Rheinland unter info@kulturinfo-rheinland.de wird erbeten.
Anmeldeschluss: 07.05.2013

Eintrittspreise

Reguläre Museumseintritt: 6,50 € | ermäßigt 4,50 €

Gruppen ab 10 Personen: 6,00 €

Kinder und Jugendliche (bis 18 Jahre): Eintritt frei

Parkgebühr: 2,50 €

Anschrift des Museums

LVR-Freilichtmuseum Kommern

Eickser Str.
53894 Mechernich-Kommern

Homepage: www.kommern.lvr.de

Gebärdenvideo:

http://www.lvr.de/de/nav_main/kultur/wegweiser/menschenundbehinderung/angebote_fuer_hoergeschaedigte/videos_in_deutscher_gebaerdensprache/lvr_freilichtmuseum_kommern.html

Anmeldeformulare:

http://www.lvr.de/media/wwwlvrde/kultur/wegweiser/menschenundbehinderung/dokumente_219/Termine_2_2013.pdf